



Foto: Arthur Mallaschitz

**Andreas Maggele**

## 20 Jahre IWI - Incubator for Great Minds

Was 1994 als wage Idee geboren und im Oktober 1995 entstand, wurde am 28.10.2015 als voller Erfolg gefeiert. 20 Jahre Industriegeschäft ist in Zahlen ausgedrückt, 859 Absolventen, jährlich 320 Studierende, ein Haus das sechs Tage in der Woche fast 24 Stunden als Hörsaal genutzt wird und ein Team von rund 30 Personen, das als, wie es der Titel beschreibt, Gründerzentrum für große Geister dient. Das ist der Studiengang Industrial Management (IWI) an der FH JOANNEUM in Kapfenberg.

Aus der 20 Jahres Feier, welche vom Institut Industrial Management/Industriegeschäft und dem Absolventenverein Industrial Management Club (IMC) gemeinsam organisiert war, wurde ein großes Fest am Standort der FH JOANNEUM in Kapfenberg. Der Club selbst ist mittlerweile auf mehr als 500 Mitglieder gewachsen und somit auch der größte Absolventenverein der FH JOANNEUM.

Die Veranstaltung war in vier Themenblöcke aufgeteilt. Für Interessierte und AbsolventInnen begann die Veranstaltung nach einem Sektempfang mit dem Block „Open Institute“. Unter

dem Motto „schlendern Sie durch das Institut und sehen Sie, was sich verändert hat“ wurde speziell auf das neue Industrie 4.0-Labor als auch auf das Industrial Engineering Labor mit 3D Drucker fokussiert.

Ab 18 Uhr hielt Institutsleiter Prof. Dr. Martin Tschandl die Laudatio und begab sich mit den knapp 300 Gästen aus Wirtschaft, Studium, Absolventen, Ehrengästen (u. a. Gründervater BM a. D. Klaus Prieschl, aktueller BM Ing. Manfred Wegscheider) auf eine Zeitreise von der Entstehung des IWI-Gedankens bis hin zum aktuellen Jahr 2015. In Zahlen ausgedrückt heißt das, das im Jahre 1995 mit einem Curriculum, einem Jahrgang und 50 Studierendenplätzen begonnen wurde und sich dies bis heute auf 5 Curricula, 12 Jahrgänge und 320 Studierende erweitert hat.

Die aktuellen Herausforderungen der Industrie wurden vom früheren CEO von Hansgrohe, Herrn Siegfried Gänßlen in der Keynote zum Thema „Spannungsfeld Industrie 4.0 – der Mensch in der Industrie der Zukunft“ beleuchtet. Er wagte durch seine Datenbrille einen Ausblick in die Zukunft der Industrie und deren Veränderungen in der Arbeitswelt. Nach dem spannenden

Vortrag ging es mit einer Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft weiter, die vom IMC geplant und von Vizepräsident Dipl.-Ing. (FH) Uwe Brunner moderiert wurde. Hier wurden speziell nochmals die Chancen und Risiken für die Arbeitsplätze der Zukunft von Herrn Siegfried Gänßlen, Prof. Dr. Martin Tschandl sowie dem Geschäftsführer der GIPRO, Herrn Dipl.-Ing. (FH) Julian English und dem CIO der international tätigen Well Services Group, Herrn Dipl.-Ing. (FH) Klaus Harm erörtert.

Um dem Gedanken des Netzwerkers, einem der drei Säulen des Industrial Management Clubs, gerecht zu werden, wurde im vierten und letzten Teil der Veranstaltung der Kontaktpflege zwischen Wirtschaft – Karriere – Netzwerk ausreichend Zeit und Platz gegeben. Auf dem Programm standen eine Weinverkostung, eine Liveband, eine Cocktailbar sowie ein Buffet, das keine Wünsche offen ließ. Das Institut und der Alumni Club bedanken sich bei allen Stakeholdern, die Industrial Management in den letzten 20 Jahren zu diesem Erfolg verholfen haben und freuen sich auf die nächsten 20 Jahre Erfolg Industrial Management.